

Kompetenzprofil bso

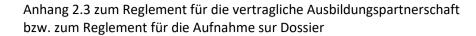
Die Beschreibung der Kompetenzen und Ressourcen versteht sich in Verbindung zum Qualitätsverständnis bso, das sich in folgenden Grundlagenpapieren wieder findet:

- a) Beratungsformate bso
- b) Ethikrichtlinien bso
- c) Qualitätssystem bso
- d) Nationaler Qualifikationsrahmen (NQR), bzw. Europäischer Qualifikationsrahmen (EQR)

Kompetenzbereich 1: Das eigene Beratungsangebot und deren Zielgruppen beschreiben und im Markt / Betrieb positionieren.		
Kompetenzen	Ressourcen	
(Fach-, Methoden-, Selbst- und Sozialkompetenz)	(Kenntnisse/Fähigkeiten/Fertigkeiten/Haltungen/Wertvorstellungen)	
Die persönlichen und berufsethischen Leitgedanken zur Beratungsarbeit darlegen.	Berufsethik bso, Menschenbild, Vorstellungen zu Selbstverantwortung und Lernen, Prinzip der Allparteilichkeit, unbedingte Wertschätzung, Orientierung am Kundennutzen, Beratungsverständnis, -konzept	
Die theoretischen Grundlagen und die Beratungsangebote (Coaching, Supervision, Organisationsberatung) beschreiben.	Beratungsformate bso Theorien und Modelle: Systemtheorie, Persönlichkeitspsychologie, Lernen, Gesprächsführung und Kommunikation, Gruppenprozesse, Beziehungsdynamik, Beratungsansätze, Veränderungsprozesse, Organisationsentwicklung, Konfliktmodelle, Organisation, Führung, Rollen, Macht, Gender, Diversity, Qualitätsmanagement und –prozesse.	
Die persönlichen spezifischen Fach-, und Feldkompetenzen benennen.	Aus- & Weiterbildungen, berufliche und ausserberufliche Erfahrungen	
Die gesellschaftlichen Rahmenbedingungen und den Beratungsmarkt kennen und einbeziehen.	Gesellschaftliche Entwicklungen, Trends, Entwicklungen im Beratungsmarkt, Recht	
Die möglichen Zielgruppen und deren Bedarf und Bedürfnisse kennen.	Daten zu Zielgruppen, Bedarfsanalyse, Befragungen	
Ein Geschäftsmodell beschreiben.	Marktanalyse, Preisgestaltung, Infrastruktur usw.	
Die fachlichen und persönlichen Grenzen wahrnehmen und offen legen.	Differenzierte Selbstkenntnis	
	Selbsterfahrung, Erfahrungen	



Kompetenzbereich 2: Die Beziehungen und den Beratungsprozess professionell gestalten		
Kompetenzen	Ressourcen	
(Fach-, Methoden-, Selbst- und Sozialkompetenz)	(Kenntnisse/Fähigkeiten/Fertigkeiten/Haltungen/Wertvorstellungen)	
Die Beziehungen zu Kunden und Auftraggebenden aufbauen, pflegen und beenden.		
Achtung und Wertschätzung im Kontakt mit Kunden leben.	Menschenbild, Selbstkenntnis, Motive,	
Das Gespräch führen und eine bewusste, sorgfältige Sprache pflegen.	Kommunikationstheorie, Gesprächsverhalten, Techniken, Sprachbewusstsein	
Empathisch zuhören und verstehen.	Empathie, Vorstellungsvermögen, Interesse	
Nähe und Distanz, Macht und Abhängigkeit wahrnehmen und regulieren.	Selbstkenntnis, Beziehungsdynamik, Abgrenzungsvermögen, Flexibilität	
Die eigene Rolle als Berater/in bewusst einnehmen und Aufgaben transparent machen.	Rollenbilder, Rollenkonflikte, Anpassungs- und Abgrenzungsvermögen,	
Konflikte erkennen, benennen und bearbeiten.	Konfliktmodelle, Interventionen, Selbstkenntnis, -erfahrung	
Den Beratungsprozess personen- und auftragsgerecht planen, durchführen und abschliessen.		
Nach einem Erstkontakt (und evtl. Offerte) einen Kontrakt mit den notwendigen Angaben zu Zielen, Setting, Arbeitsformen, Evaluation, Dauer, Kosten, Konfliktregelung und Auflösung vorlegen und abschliessen.	Auftragsklärung	
	Zielformulierung	
	Offert- und Kontraktvorlagen	
	Preisgestaltung	
Eine differenzierte Analyse der Situation, des Kontextes, der Frage-, oder Problemstellung und der Ressourcen erstellen.	Analyseinstrumente	
	Hypothesenbildung	
	Kontextanalyse, Organisation	





Den Beratungsprozess nachvollziehbar, effizient und effektiv gestalten. Angemessene Methoden einsetzen.	Prozesslogik
	Methodenkoffer
	Moderation
	Projektmanagement
	Feedback
	Selbstbeobachtung und Reflexion
Den Beratungsprozess und dessen Ergebnisse sachgerecht evaluieren und den Abschluss gestalten.	Evaluation: Ziele und Methoden
	Dokumentation, Aktenverwaltung

Kompetenzbereich 3: Die Beratungsarbeit reflektieren und die Kompetenzen weiterentwickeln		
Kompetenzen	Ressourcen	
(Fach-, Methoden-, Selbst- und Sozialkompetenz)	(Kenntnisse/Fähigkeiten/Fertigkeiten/Haltungen/Wertvorstellungen)	
Das Beratungsgeschehen mit den formulierten Zielen und den eigenen Grundlagen vergleichen und beurteilen.	Beratungskonzept	
	Evaluationsinstrumente	
Das eigene Verhalten in der Beratung aus verschiedenen Perspektiven selbstkritisch beurteilen und beurteilen lassen.	Selbstreflexion, Intervision, Supervision	
Die fachlichen und persönlichen Grenzen wahrnehmen und offen legen.	Selbstreflexion, -kenntnis und -kritik	
Das persönliche Lernen fördern, planen und umsetzen.	Qualitätssystem, Neugier, Feedback, Weiterbildung	

27.10.2020